

SPD-FRAKTION

Conny Hoffmann
Breitestraße 20
78234 Engen

An die Stadtverwaltung
Bürgermeister Frank Harsch
Hauptstraße 11
78234 Engen

Engen, den 19.02.2024

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Harsch,
sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit stellt die **SPD-Fraktion im Gemeinderat** den folgenden **Antrag**. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie der Sache nachgehen und wir zeitnah zu einer Beratung im Gremium kommen.

Bei Rückfragen stehe ich selbstredend zur Verfügung – vielen Dank für Ihre Mühen!

Mit besten Grüßen

Conny Hoffmann

Tim Strobel
Tobias Strobel

NEUE QUALITÄTSSTANDARDS BEI DER KINDERBETREUUNG IN ENGEN

Antragstext:

Der Gemeinderat möge beschließen, dass die Stadtverwaltung zu nächstmöglicher Sitzung den benötigten Umfang und die Kosten für die Stelle einer oder eines **Kindergartenbeauftragten** – analog umliegender Gemeinden – ermittelt und dem Gemeinderat eine Beschlussfassung zur Einstellung in den Haushalt vorlegt.

Daneben soll dargelegt werden, inwiefern die folgenden **Maßnahmen** in den frühkindlichen Bildungseinrichtungen bereits praktiziert werden und ob die Stadtverwaltung unter Berücksichtigung der Attraktivität der Arbeitsplätze hier Verbesserungspotenzial sieht:

- Arbeitsumfeld und bauliche Infrastruktur
- ausreichend Raum für Fort- und Weiterbildungschancen
- Unterstützung durch FSJ- und Hauswirtschaftspersonal
- Bereitstellung von zusätzlicher Leitungs- und Verfügungszeit
- Entlastung durch Fachkräfte in hochspezialisierten Gebieten (z.B. Inklusion)
- strukturelle Einstellungen über den Personalschlüssel hinaus

Begründung:

Während der Haushaltsdebatte 2024 wurde wiederholt darüber diskutiert, wie zusätzliche Infrastruktur geschaffen werden kann, um der Problematik von rund 60 fehlenden Kindergarten- und Krippenplätzen gerecht zu werden.

Infrastruktur allein schafft aber noch keine Betreuungsplätze: In den vergangenen Jahren kam es immer wieder zu einer Abwärtsspirale von Personalausfall und eingeschränkten Öffnungszeiten, welche sowohl Eltern als auch Erzieherinnen und Erzieher unzufrieden zurückließ. Ebenso wurden Gedanken laut, die die Attraktivität der Stadt Engen als Arbeitgeber für Fachkräfte frühkindlicher Bildung infrage stellten. Es wird daher höchste Zeit, dass sich auch die politischen Verantwortungsträgerinnen und -träger diesem Aspekt annehmen und Schritte hin zu einer noch besser aufgestellten Kindergartenverwaltung unternehmen.

Die Stadt Engen hat sieben Kindergärten in eigener Trägerschaft mit unterschiedlichen Öffnungszeiten, Profilen und Konzepten. Inhaltlich „betreut“ werden diese über das Hauptamt.

Deshalb werden dort auch immer wieder pädagogische Fragestellungen und Probleme bearbeitet, die die Qualifizierung und das Pensum der Beamten und Mitarbeiter übersteigen. Darüber hinaus nimmt allein die Verwaltung von Personalmangel und -wechsel immer mehr Zeit in Anspruch, die wiederum für andere wichtige Aufgaben fehlt. Daher stellen wir einen Prüfungsauftrag zu Bewertung und Kostenermittlung einer möglichen Stelle einer oder eines Kindergartenbeauftragten. Je nach Stellenumfang kann die Stelle – analog zu umliegenden Gemeinden – mit folgenden Aufgaben betraut werden:

- einrichtungsübergreifende Zusammenarbeit
- bei Bedarf Umstrukturierung der Einrichtungen
- Kooperation und Vernetzung mit ergänzenden Fachstellen
- Einrichtung und Etablierung und Sicherung von einheitlichen Qualitätsstandards
- Weiterentwicklung der konzeptionellen Arbeit und Begleitung des Prozesses
- Organisations- und Personalentwicklung
- Bedarfsplanung, personelle Besetzung und Dienstplangestaltung,
- Qualifizierung und Fortbildung der Leitungen und Fachkräfte der Einrichtung
- Umsetzung von Bildungsplänen
- Verantwortung für den Kinderschutz
- Öffentlichkeitsarbeit und Ansprechbarkeit für Leitungen, Erzieherinnen und Erzieher, Erziehungsberechtigte, Elternbeiräte sowie politische Gremien
- Informationsbeschaffung zu gesetzlichen Vorgaben und Fördermöglichkeiten
- Mitwirkung bei Baumaßnahmen

Darüber hinaus gilt es, weitere Maßnahmen zu überprüfen, die zur Sicherung und Verbesserung der Qualitätsstandards sowie der Attraktivität der Arbeitsplätze beitragen können. Im Laufe unserer Gespräche und mit Blick auf andere Kommunen sind uns hierbei einige Punkte aufgefallen, um deren Bewertung wir ebenfalls bitten.

Engen, den 19.02.2024